

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 62 (1989)

Heft: 9

Artikel: Centre Gastronomique : ein kulinarisches Spektakel

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-519488>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Centre Gastronomique – ein kulinarisches Spektakel

Im Rahmen der IGEHO 89, 13. Internationale Fachmesse für Gemeinschaftsverpflegung, Hotellerie und Restauration, die vom 23. bis 29. November 1989 in den Hallen der Schweizer Mustermesse in Basel stattfindet, kündigt sich ein kulinarisches Spektakel erster Güte an: das Centre Gastronomique.

Das Centre Gastronomique ist eine neue Sonderschau an der Igeho und verspricht ein ausgesprochener Höhepunkt zu werden. Die Sonderschau will mit einem reichhaltigen Informations-, Demonstrations- und Schauprogramm die gesamte Palette der Gastronomie konzentriert darstellen sowie Entwicklungen und Tendenzen aufzeigen. Den in der Gastronomie tätigen Personen soll sie ausserdem als Plattform für den Meinungs- und Informationsaustausch dienen.

Die Sonderschau umfasst drei Themenbereiche:

Im «Marktplatz der Informationen, Ideen, Impulse», einer Arena, sind Fachleute wie Köche, Barkeeper, Oberkellner, Patissiers, Wirte und Hoteliers, aufgerufen, interessante und anspruchsvolle kulinarische Präsentationen live darzubieten. Die Themenwahl ist den Teilnehmern freigestellt, wobei auf Vielfalt und Originalität Wert gelegt wird. «Podium für Schaustücke» ist ein neuer kulinarischer Wettbewerb und steht unter dem Patronat des Schweizeri-

schen Kochverbandes. Zur Jurierung gelangen Dekorations- und Schaustücke der kalten Küche, der Patisserie, Confiserie/Konditorei. Teilnehmen können Fachleute aus der Schweiz und dem Ausland, die jurierten Wettbewerbsarbeiten werden mit einem speziellen Diplom ausgezeichnet.

Der dritte Teil «Faszination Gastgewerbe» mit den Themen Stellenmarkt, Weiterbildung, Karriereberatung richtet sich in erster Linie an die Fachwelt. Gastgewerbliche Betriebe, Organisationen und Gruppierungen, Fachverbände, Fachschulen, Stellenvermittlungs- und Beratungsbüros erhalten die Gelegenheit, sich vorzustellen und ihre Leistungen anzubieten.

Auskünfte über die Teilnahmebedingungen sowie die Anmeldeunterlagen für die verschiedenen Bereiche des «Centre Gastronomique» erhält man über Büro Curt Spöri/Idea Gastronomica, Lägerstrasse 27, 8600 Dübendorf, Telefon 01 821 14 29.

Comptoir Suisse Express vom 9.–24. September 1989

Um den Besuch der Nationalen Messe aus allen Landesteilen zu erleichtern, haben die SBB zusammen mit dem Comptoir Suisse und den Lausanner Verkehrsbetrieben ein neues kombiniertes Billett für Bahn, Bus und Messeintritt ausgearbeitet. Die ganze Schweiz wurde in dreizehn Regionen aufgeteilt, so dass künftig nicht mehr ein Einheitstarif von Genf bis Romanshorn gilt. Inhaber von Halbtaxabonnements werden künftig zwischen Fr. 16.– und Fr. 40.–

bezahlen. Zudem gibt es für die kombinierten Billette, die normalerweise einen Tag gültig sind, zwei Ausnahmen: Dieses Jahr werden Reisende aus dem Tessin und Graubünden, das Rheintal inbegriffen, Billette mit zweitägiger Gültigkeit erhalten. Die SBB haben angesichts der zahlreichen Nachfrage in einen Versuch eingewilligt. Dieser rechtfertigt sich umso mehr, als das Fürstentum Liechtenstein Ehrengast des 70. Comptoir Suisse ist (9. bis 24. September).

Willkommen am Comptoir!